

TerraX erbohrt 8,00 m mit 60,60 g/t Au einschließlich 2,25 m mit 212,48 g/t Au auf Yellowknife City

06.06.2016 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C. - [TerraX Minerals Inc.](#) (TSX-V: TXR; Frankfurt: TX0; OTC Pink: TRXXF) hat die Schlussergebnisse der Proben aus 22 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 3.485 Bohrmeter erhalten. Die Bohrungen wurden auf Mehrfachzonen auf dem Goldprojekt Yellowknife City (YCG), unmittelbar nördlich von Yellowknife in Kanadas Northwest Territories, durchgeführt. Die veröffentlichten Bohrungen beinhalten auch unser Hauptziel Mispickel sowie die Zonen Barney, AES, Pinto und VSB.

Die Bohrungen auf Mispickel trafen wieder auf Zonen mit sichtbarem Gold in Quarzgängen. Folgend die wichtigsten Ergebnisse:

- 8,00 m mit 60,60 g/t Au einschließlich 2,25 m mit 212,48 g/t Au in Bohrung TWL16-016
- 10,68 m mit 2,34 g/t Au einschließlich 2,57 m mit 6,84 g/t Au in Bohrung TWL16-015
- 12,95 m mit 1,53 g/t Au einschließlich 4,81 m mit 3,38 g/t Au in Bohrung TWL16-017

Die Bohrarbeiten auf Mispickel umfassten fünf Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 980 m, die den vier Bohrungen (384 m) folgten, die im Februar 2016 auf Mispickel niedergebracht wurden und 8,60 m mit 12,87 g/t Au in TWL16-001 und 7,30 m mit 23,60 g/t Au in TWL16-002 lieferten (siehe Pressemitteilung 23. Februar 2016). Der hochgradige Abschnitt in TWL16-16 (8,00 m mit 60,60 g/t Au liegt 40 m in Fallrichtung von TWL16-002 (7,30 m mit 23,60 g/t Au).

Alle fünf Bohrungen auf Mispickel, die heute bekannt gegeben wurden, durchteuften signifikante Vererzungszonen. Jede Bohrung traf auf mächtige Zonen mit einer niedrig-haltigen Vererzung einschließlich 145,90 m mit 0,34 g/t Au in TWL16-017. Diese Bohrung wurde in der Vererzung angesetzt und endete in der Vererzung, wobei die Analyse des Bohrendes 4,60 m mit 1,31 g/t Au zeigte. Innerhalb dieser weitverbreiteten Zonen mit niedrig-haltiger Goldvererzung liegen Bereiche mit höheren Goldgehalten, die im Allgemeinen von sichtbarem Gold begleitet werden, wie oben in der Auflistung der wichtigsten Ergebnisse hervorgehoben.

Joe Campbell, Präsident der TerraX, erklärte: Die Ausdehnung des Bereichs der Goldvererzung auf Mispickel deutet ein großes Vererzungssystem an, in dem signifikante hochgradige Goldzonen vorkommen, was durch die heute veröffentlichten Bohrergebnisse belegt wird. Unser Sommer Bohrprogramm wird diesen Erfolg durch weitere Tests entlang des Streichens und in Fallrichtung der Mispickel-Struktur weiter verfolgen, die erst in diesem Winter entdeckt und nur begrenzt durch Bohrungen überprüft wurde.

Die hier berichteten Bohrungen führten in Verbindung mit einer vor Kurzem durchgeführten übertägigen magnetischen Untersuchung zu einer Neuinterpretation der Vererzungszonen Mispickel. Der ausgedehnte, niedrig-haltige Vererzungstrend ist innerhalb einer 75 bis 200 m breiten, nach Norden bis Nordwesten streichenden, subvertikalen Scherzone beherbergt. Innerhalb dieser breiteren Vererzungszone wandern die höhergradigen Zonen mit untergeordneten divergierenden Störungen entlang des vorherrschenden nördlichen Trends der Scherzone in einer nordwestlichen bis nordnordwestlichen Richtung.

Die Bohrungen TWL16-017 und 018 wurden entlang der nördlichen Streichrichtung der Entdeckungsbohrungen niedergebracht. Sie wurden aber zu weit östlich angesetzt und durchteuften nicht die gesamte Vererzungszone (siehe Karte auf Webseite unter 2016 Field Exploration). Im Fall der Bohrung TWL16-017 wurde die Bohrung auf der vererzten Scherzone angesetzt und die Bohrarbeiten wurden eingestellt, als die Bohrung die Main Zone (8,60 m mit 0,80 g/t Au einschließlich der letzten 4,60 m mit 1,31 g/t Au) erreichte. Die Bohrung TWL16-018 wurde ebenfalls auf der Scherzone angesetzt. Sie wurde aber zu steil niedergebracht und endete weit vor Erreichen der Main Zone (ungefähr 150 m unterhalb dem Bohrende).

Eine Karte mit Überlagerung der magnetischen Erkundung und Profilschnitte mit der Lage der Bohrungen auf dem Zielgebiet Mispickel finden Sie auf unserer Webseite unter Mispickel 2016 Field Exploration und

Walsh Lake - 2016 Field Exploration.

Die aktuellen Interpretationen der Fall- und Streichrichtung auf Mispickel deuten an, dass die wahren Mächtigkeiten in den hier veröffentlichten Bohrungen bei ungefähr 65-75 % der erbohrten Mächtigkeiten liegen.

Mispickel

Bohrung	Einfallswinkel	Azimuth	UTM Lage	Von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Auflage g/t
Ostrich	Nord	driftung					
TWL16-0-5514	271	640324	6945810	47.510	131.830	50	0.27
Einschl 0	70.073	23.29	1.27				
und Einschl 00	116.118	2.00	1.26				
und Einschl 50	149.158	8.50	1.08				
Einschl 50	149.151	2.00	2.60				
TWL16-0-4515	276	640298	6945830	16.090	4078.00	0	0.57
Einschl 0	24.031	07.00	1.59				
und Einschl 2	71.382	010.68	2.34				
und Einschl 3	79.482	02.57	6.84				
TWL16-0-4616	275	640310	6945850	34.050	7423.43	0	0.47
Einschl 9	53.857	43.54	1.47				
und Einschl 0	88.096	08.00	60.6				
Einschl 0	92.394	52.25	212.48				
und Einschl 00	106.115	9.63	0.68				
Einschl 63	112.114	2.00	1.66				
TWL16-0-67	270	640291	6945869	6.005	3447.45	0	0.59

```

17                                     5

Eins26.739.712.95 1.53
chl 5    0
.
und 26.731.54.81  3.38
Eins5    6
chl
.
und 120.135.15.28 0.64
    10  38

Eins120.128.8.00  1.02
chl 10  10
.
und 143.151.8.60  0.80
    30  90

Eins147.151.4.60  1.31
chl 30  90
.

TWL16-0-73      269  640282 6945913      7.5081.574.00 0.31
18                                     0

Eins17.525.78.13  0.97
chl 7    0
.
und 18.620.72.05  2.57
Eins5    0
chl
.
und 32.335.43.10  1.13
Eins5    5
chl
.
und 44.046.82.80  2.14
Eins0    0
chl

```

Die Bohrarbeiten auf dem Zielgebiet Barney umfassten 3 Tiefbohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.593 m.

Zwei Bohrungen (TBY16-012 und 013) überprüften die interpretierte Lage der Zone Barney, wo sie einen Kontakt mafischer Vulkanite/felsischer Intrusivgesteine schneidet. Die Bohrung TBY16-013 durchteufte erfolgreich den Kontakt mafischer zu felsischer Gesteine, kreuzte die Zone Barney und drang ungefähr 35 m in das felsische Intrusivgestein ein. Die Bohrung traf auf 18,10 m mit 1,10 g/t Au einschließlich 5,34 m mit 3,09 g/t Au. Die Bohrung TBY16-013 durchteufte ebenfalls mächtige Bereiche einer Molybdänit-Vererzung innerhalb der felsischen Intrusivgesteine (51,50 m mit 0,02 % Mo einschließlich 7,50 m mit 0,05 % Mo).

Die Bohrung TBY16-014 überprüfte die Zone ungefähr 70 m in Fallrichtung der früher auf Barney erbohrten Vererzung (22,42 m mit 6,35 g/t Au in Bohrung NB95-16W1 bekannt gegeben am 25. August 2014) und durchteufte die Zone Barney in ungefähr 290 m vertikaler Tiefe. Sie lieferte 28 m mit 0,41 g/t Au einschließlich 9,00 m mit 0,83 g/t Au und bestätigte damit die Kontinuität der Struktur Barney.

Die Bohrungen auf Barney verbesserten bedeutend unseren Wissensstand der Kontrollen der hochgradigen Erzgänge innerhalb der Struktur Barney. Dies wird TerraX die Planung der Bohrungen erlauben, um diese Erzgänge im nächsten Bohrprogramm weiterzuverfolgen.

AES

Vier kurze Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 278 m wurden niedergebracht, um die Struktur nahe der Oberfläche zu durchteufen. Die Struktur AES hatte eine historische Goldproduktion nahe der Südgrenze der Liegenschaft YCG. Die Struktur AES erstreckt sich über 5 km auf TerraX-Landflächen und hatte eine geringe aber beständige Goldvererzung, die entlang des Streichens beprobt wurde. Die vier Bohrungen wurden über 210 m entlang des Streichens in einem Gebiet mit früherer übertägiger Probenentnahme niedergebracht. Alle Bohrungen durchteuften eine schmale (0,60 bis 1,00 m) quarzgangartige Vererzung mit Goldgehalten von bis zu 2,98 g/t Au. Dieses kleine Bohrprogramm gab keine signifikante Goldzone in der Nähe des Bohrgebiets zu erkennen, hat aber den Nachweis erbracht, dass entlang dieses 5 km langen Trends ein

Potenzial besteht.

PINTO und VSB

Das Programm Pinto umfasste vier Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 432 m in einem Gebiet mit früheren Probenentnahmen. Keine der Bohrungen durchteufte eine signifikante Goldvererzung (bestes Analysenergebnis 1,20 m mit 0,38 g/t Au). Das Programm VSB umfasste zwei Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 203 m und lag in einem Gebiet mit schmalen Quarzgängen mit sichtbarem Gold im Westen der Zone Crestaurum. Keine der Bohrungen durchteufte eine signifikante Goldvererzung (bestes Analysenergebnis 0,60m mit 0,42 g/t Au).

Für die Analysen entnahm TerraX 2.096 Proben aus den hier angegebenen Bohrungen. Die Ergebnisse reichten von Werten unterhalb der Nachweisgrenze bis zu einem Höchstwert von 379 g/t Au. Die Bohransatzpunkte wurden mit einer Messgenauigkeit im Zentimeterbereich vermessen. Eine Bohrlochuntersuchung (Easy Shot) wurde in allen Bohrungen vorgenommen. TerraX gibt dem Probenstrom zertifizierte Standards und Leerproben zur Überprüfung der Qualitätskontrolle des Labors hinzu. Die Bohrkerns wurden in TerraXs Kernlager in Yellowknife mit einer Diamantsäge halbiert. Eine Hälfte des Bohrkerns verbleibt in der Kernkiste. Die andere Hälfte wird beprobt und von TerraX-Personal in sicher verschlossenen Probenbeuteln zu ALS Chemex (ALS) Vorbereitungslabor in Yellowknife transportiert. Nach der Probenvorbereitung werden die Proben an ALSs Labor in Vancouver zur Goldanalyse und ICP-Analyse geschickt. Goldgehalte über 3 g/t werden erneut analysiert. Dafür wird eine Probeneinwaage von 30 Gramm durch die Brandprobe mit anschließender gravimetrischer Bestimmung analysiert. ALS ist ein zertifiziertes und akkreditiertes Labor. ALS gibt routinemäßig zertifizierte Goldstandards, Leerproben und Dubletten den Probensätzen hinzu. Die Ergebnisse aller Qualitätskontrollproben werden berichtet.

Die technische Information in dieser Pressemitteilung wurde von Joseph Campbell, Präsident von TerraX, zugelassen der gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects" eine qualifizierte Person ist.

Über das Goldprojekt Yellowknife City

Das Goldprojekt Yellowknife City (YCG) umfasst jetzt etwa 118 Quadratkilometer an zusammenhängenden Landflächen unmittelbar nördlich und jetzt südlich der Stadt Yellowknife in den Northwest Territories. Dank einer Reihe von Akquisitionen kontrolliert TerraX nun einen der sechs großen hochgradigen Goldbezirke Kanadas - und den am wenigsten erkundeten. Das YCG, das nur 15 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt ist, befindet sich in der Nähe einer unverzichtbaren Infrastruktur, einschließlich Transportunternehmen, Dienstleister, eines Wasserkraftwerks sowie qualifizierter Handelsleute.

YCG befindet sich im produktiven Yellowknife Greenstone Belt (Grünsteingürtel) und deckt die südlichen und nördlichen Ausläufer des Schersystems, das die hochgradigen Goldminen Con und Giant beherbergt, über eine Streichlänge von 23 Kilometern ab. Das Projektgebiet umfasst mehrere Scherzonen, die bekanntermaßen im Goldbezirk Yellowknife Goldlagerstätten beherbergen. Unzählige Goldvorkommen und die jüngsten hochgradigen Bohrerergebnisse weisen auf das Potenzial des Projektes hin, ein erstklassiger Goldbezirk zu sein.

Weitere Informationen über das Goldprojekt Yellowknife City erhalten Sie auf unserer Website unter www.terraxminerals.com.

Im Namen des Board of Directors

"JOSEPH CAMPBELL"
Joe Campbell, President and CEO

Contact:

Paradox Public Relations
info@paradox-pr.ca
Tel.: 514-341-0408
gebührenfrei: 1-866-460-0408

In Europa:
Swiss Resource Capital AG - Jochen Staiger

info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

TSX-V: TXR, Frankfurt: TX0, OTC Pink: TRXXF

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den aktuellen Erwartungen unterscheiden. Wichtige Faktoren - einschließlich der Verfügbarkeit von Geldern, der Ergebnisse von Finanzierungsbestreben, des Abschlusses einer Kaufprüfung sowie der Ergebnisse von Explorationsarbeiten -, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens unterscheiden, werden in den Dokumenten des Unternehmens erörtert, die von Zeit zu Zeit auf SEDAR veröffentlicht werden (siehe www.sedar.com). Die Leser sollten sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da diese nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gültig sind. Das Unternehmen schließt eine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung seiner zukunftsgerichteten Aussagen, weder infolge neuer Informationen noch infolge zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, aus - es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/58052--TerraX-erbohrt-800-m-mit-6060-g-t-Au-einschliesslich-225-m-mit-21248-g-t-Au-auf-Yellowknife-City.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).